

Niederschrift

über die 05. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses

am 24.09.2007 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.05 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 04. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses am 11.06.2007
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- V 5. Satzung über die Aufhebung der Satzung der Stadt Mölln –Benutzungsordnung-für die Einrichtung „Feste Grundschulzeiten“ an der Till-Eulenspiegel-Schule/Grundschule sowie Satzung über die Aufhebung der Satzung der Stadt Mölln über die Erhebung von Benutzungsgebühren für „Feste Grundschulzeiten“
- A 6. Gründung einer Waldkindergartengruppe in Grambek
hier: Finanzierungsübernahme
- V 7. Offene Ganztagsangebote
 - 7.1. Satzungsänderung
 - 7.2. Einrichtung von Schulsozialarbeit
- V 8. Neues Schulgesetz vom 24.01.2007
- A 9. Bekanntgaben und Anfragen
- A 10. Berichtswesen
Wichtige schulgesetzliche Änderungen und deren Auswirkungen

Nichtöffentlicher Teil

- A 11. Kontrolle der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- A 12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	N a m e	B e m e r k u n g e n
Stadtvertreter: Vorsitzender 1. stellv. Vorsitzender 2. stellv. Vorsitzende	Ratsherr Voß	
	Ratsherr Kamke	fehlt
	Ratsherrin Patzke	
	Ratsherr Albrecht	
	Ratsherr Gloyer	
	Ratsherrin Schlage	
Bürgerdelegierte:	Frau Elwardt	
	Herr Petri	
	Herr Projahn	
	Herr Prützel	
	Herr Schneider	Ohne Stimmrecht
Vertreter:	Herr Martens	für Ratsherr Kamke
Protokollführerin:	Frau Wiese	
Verwaltung:	Herr Prüve	
	Frau Kaack	
	Frau Heitmann	
Gäste:	Ratsherr Kühl	
	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Reis	
	Ratsherr Ruhland	
	Herr Ahrends	
	Herr Dr. Schmidt	
	Herr Kienbaum	
	Herr Huneke	
Ausschließungsgründe Gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:		
		TOP

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 04. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses am 11.06.2007

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse (Vorlage Stand: 11.09.2007)

Der Ausschuss nimmt von dem Bericht Kenntnis.

V 5. Satzung über die Aufhebung der Satzung der Stadt Mölln –Benutzungsordnung-für die Einrichtung „Feste Grundschulzeiten“ an der Till-Eulenspiegel-Schule/Grundschule sowie Satzung über die Aufhebung der Satzung der Stadt Mölln über die Erhebung von Benutzungsgebühren für „Feste Grundschulzeiten“ (Vorlage vom 13.08.2007)

Der Ausschuss schlägt der Stadtvertretung vor, die vorgelegten Entwürfe der Satzung über die Aufhebung der Satzung der Stadt Mölln (Benutzungsordnung) für die Einrichtung „Feste Grundschulzeiten“ an der Till-Eulenspiegel-Schule/Grundschule sowie die Satzung über die Aufhebung der Satzung der Stadt Mölln über die Erhebung von Benutzungsgebühren für „Feste Grundschulzeiten“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 6. Gründung einer Waldkindergartengruppe in Grambek hier: Finanzierungsübernahme (Vorlage vom 13.08.2007)

Herr Pröve erläutert die Vorlage und schlägt vor, entstehende Kosten für Möllner Kinder nach dem Kostenausgleichsverfahren zu erstatten.

Ratsherr Gloyer beantragt, die Angelegenheit zunächst in den Fraktionen zu beraten.

V 7. Offene Ganztagsangebote

(Vorlage vom 11.09.2007, Antrag SPD-Fraktion v. 22.09.07))

7.1. Satzungsänderung

Frau Patzke erläutert den von der SPD-Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt gestellten Antrag vom 22.09.2007. Darin wird vorgeschlagen, Empfängern von Hilfen zum Lebensunterhalt die Teilnahme an den „Offenen Ganztagsangeboten“ kostenfrei anzubieten.

Von der Verwaltung wird zu Bedenken gegeben, dass damit zu rechnen ist, dass die Zahl der auffälligen Kinder steigt und zusätzliches Personal notwendig wird.

Zur Zeit gibt es ca. 40 Ermäßigungen.

Herr Kühl beantragt, die Angelegenheit zunächst zurückzustellen und bittet die Verwaltung eine Hochrechnung der zusätzlichen Kosten vorzulegen.

7.2. Einrichtung von Schulsozialarbeit

Der Ausschuss stimmt der Einstellung eines Schulsozialarbeiters mit der Hälfte der durchschnittlichen Arbeitszeit zum 01.02.2008 zu und empfiehlt dem Finanzausschuss die dafür notwendigen Mittel bereitzustellen. Diese Stelle soll in Personalunion mit der im Stellenplan ausgewiesenen Stelle der Koordination OGA (Ifd. Nr. 90) besetzt werden.

Die Gesamtleitung soll durch die Stadtjugendpflege (Ifd. Nr. 98) erfolgen. Dem Hauptausschuss wird empfohlen, den Stellenplan entsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

V 8. Neues Schulgesetz

(zuletzt Sitzung am 11.06.2007, TOP A 6.)

(Anträge CDU-Fraktion mit Begründung v. 20.09.07., SPD-Fraktion v. 22.09.2007)

Die FMW-Fraktion beantragt, die Angelegenheit in den Fraktionen zu beraten. Man ist sich jedoch einig, zunächst über die vorliegenden Anträge der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion in dieser Sitzung zu beraten und die verschiedenen Standpunkte zu erläutern.

Wie bereits im Antrag aufgeführt, möchte die CDU-Fraktion in der Region alle möglichen Schulformen anbieten. Zu diesem Zweck soll ein Schulverband Stadt Mölln und Amt Breitenfelde gebildet werden.

Herr Ruhland unterstützt den Antrag der CDU-Fraktion und spricht sich insbesondere für die Erhaltung des Schulstandortes Breitenfelde aus.

Frau Patzke erläutert den Antrag der SPD-Fraktion und stellt dabei heraus, dass man die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule und das Fortbestehen des Gymnasiums befürworte. Es bestehen grundsätzlich keine Bedenken gegen eine Regionalschule, halte sie aber nicht für lebensfähig. Deshalb wird vorgeschlagen, zusätzlich zur bestehenden Grundschule in Breitenfelde eine Außenstelle der Gemeinschaftsschule mit den Klassenstufen 5 und 6 einzurichten.

Herr Prüve stellt erste Schätzungen zu den voraussichtlichen Kosten eines Schulverbandes vor. (siehe Anlage).

Herr Projahn fragt an, ob durch die zeitliche Verzögerung durch die Bildung eines Schulverbands notwendige Antragsfristen eingehalten werden können.

Dazu nennt Herr Prüve folgende Termine:

Der Antrag auf Einrichtung einer Gemeinschaftsschule mit Schuljahresbeginn 2008/2009 muss bis zum 30.11.2007 erfolgen. Hierzu wäre ein Beschluss der Stadtvertretung am 11.10.2007 notwendig. Für die Antragstellung haben die betr. Schulen (A.-Paul-Weber-Realschule und Hauptschule Schäferkamp) ein pädagogisches Konzept zu erstellen.

Der Schulleiter der A.-Paul-Weber-Realschule, Herr Dr. Schmidt, merkt an, dass die Zeit für die Erstellung des Konzeptes, bedingt auch durch die bevorstehenden Ferien, sehr knapp ist. Er schlägt vor, die Gemeinschaftsschule erst ab 01.08.2009 zu gründen.

Damit die o. g. Termine eingehalten werden können, ist sich der Ausschuss einig, die Beratung dieses Tagesordnungspunktes am 08.10.2007 in einer Sondersitzung fortzusetzen und zu beschließen.

A 9. Bekanntgaben und Anfragen

9.1. Krippenplätze

Herr Prüve berichtet vom Investitionsprogramm für Krippenplätze, zu dem auch demnächst Richtlinien herausgegeben werden. Die Kindertagesstätten Martin-Luther-Kindergarten und Waldorf-Kindergarten beabsichtigen jeweils eine Krippengruppe mit 15 Plätzen einzurichten. Bei Einrichtung einer Krippengruppe in der Kindertagesstätte Gr. Eschenhorst wäre ein Anbau notwendig, der nach ersten Schätzungen ca. 110.000 EUR kosten würde. Gefördert werden diese Maßnahmen mit einem Baukostenzuschuss von 90 %.

9.2. Ausstellung Kunst Kooperationsprojekt Setzkasten

Herr Prüve berichtet von der Ausstellungseröffnung am 09.10.2007, 15.30 Uhr, im historischen Möllner Rathaus (siehe Anlage)

9.3. Jahrestag Brandanschläge

In diesem Jahr jähren sich die Möllner Brandanschläge am 23.11.2007 zum 15. Mal. Aus diesem Anlass beabsichtigt die „Türkische Gemeinde in Deutschland“ Ihre Jahrestagung am 24.11.2007 in Mölln durchzuführen. Weitere Informationen folgen mit gesonderter Einladung.

9.4. Jahresbericht Rechnungsprüfungsamt

Für den Bereich des Amtes für Jugend, Sport, Schule und Kultur gibt es keine Beanstandungen.

A 10. Berichtswesen

Wichtige schulgesetzliche Änderungen und deren Auswirkungen

(Vorlage vom 11.09.2007)

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Nichtöffentlicher Teil

A 11. Kontrolle der Verwaltung

Es liegt nichts vor.

Öffentlicher Teil

A 12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführerin)

Verteilerschlüssel 4